Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTV 1970 Neuerode : TG 1863 Großalmerode II
Donnerstag, 23.11.2023, 20:00 Uhr

Für den TTV 1970 Neuerode geht die Siegesstraße weiter

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom TTV 1970 Neuerode, als Philipp Jung sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste der TG 1863 Großalmerode II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Philipp Jung, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gäste von der TG 1863 Großalmerode II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen knappen Erfolg feierten Ludwig / Jung beim 3:2 gegen Höhre / Wangemann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Kaum Chancen hatten anschließend Jung / Rauber beim 10:12, 8:11, 5:11 gegen ihre Kontrahenten Rühling / Roth. Zwar brachten Höhre / Jung Jung / Beck phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Jung / Beck mit 3:1 durch. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Joachim Jung wehrte eine 1:0 Satzführung von Marcel Roth ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Michael Jung die Partie gegen Frank Rühling noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nur einen Satz verlor Niklas Rauber bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Frank Wangemann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen André Ludwig und Patrick Höhre aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Philipp Jung dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Michael Jung durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Reiner Beck gegen Michael Höhre nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 8:11, 13:11 nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Joachim Jung hatte gegen Frank Rühling dagegen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Rühling nun 2 Siege, bei 8 Niederlagen aus. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Jung bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marcel Roth. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Patrick Höhre war Niklas Rauber, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Höhre mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen André Ludwig und Frank Wangemann, die André Ludwig letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ludwig nun bei 5:6, während Wangemann bislang 6 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Philipp Jung machte mit Michael Höhre beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2023 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTV 1970 Neuerode nun ein Punkteverhältnis von 13:3 auf dem Konto, während die TG 1863 Großalmerode II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV 1964 Ermschwerd II (TTV 1970 Neuerode) bzw. gegen den SV 1964 Ermschwerd II (TG 1863 Großalmerode II).

Statistik:

TTV 1970 Neuerode

Doppel: Ludwig / Jung 1:0, Jung / Rauber 0:1, Jung / Beck 1:0

Einzel: J. Jung 1:1, M. Jung 1:1, N. Rauber 1:1, A. Ludwig 1:1, P. Jung 2:0, R. Beck 1:0

TG 1863 Großalmerode II

Doppel: Rühling / Roth 1:0, Höhre / Wangemann 0:1, Höhre / Jung 0:1

Einzel: F. Rühling 1:1, M. Roth 1:1, P. Höhre 2:0, F. Wangemann 0:2, M. Höhre 0:2, M. Jung 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2023 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").